

# Inhalt.

	Seite
Kapitel I . . . . .	1— 17
1. Einleitung . . . . .	1— 8
2. Pläne vor dem Florentin. Entstehung des Romans . . . . .	8— 12
3. Allgemeines Verhältnis zu Wilhelm Meister. Anlage des Romans . . . . .	12— 17
Kapitel II. Analyse des Florentin . . . . .	18— 61
1. Gedanken- und Gefühlskreis . . . . .	18— 37
Romantische Ethik. Liebe. Sinnlichkeit. Ehe. Liebe und Freundschaft. Jacobi. Sentimentalität. Individualismus. Erziehung. Philantropie. Kunsttheoretisches. Satire.	
2. Gestaltenkreis . . . . .	37— 53
Der Held. Einflüsse der Literatur. Des Lebens. Eduard d'Alton. Die sonstigen Gestalten.	
3. Situationen. Motive. Atmosphäre . . . . .	53— 61
4. Komposition. Charakteristik. Eingeflochtene Lyrik. Stil . . . . .	61— 66
5. Aufnahme des Romans. Fortsetzung. Nachwirkung	67— 72
Kapitel III. Fragmente und Kritik . . . . .	73 97
Kapitel IV. Dorotheas Lyrik . . . . .	98—106
Kapitel V. Übersetzungen I . . . . .	107—113
Kapitel VI. Die romantischen Dichtungen des Mittelalters	114 - 134
Merlin. Lothar und Maller.	
Kapitel VII. Übersetzungen II . . . . .	135—150
Frau v. Krüdeners Valerie. Die Corinna der Frau v. Staël.	
Anhang: Briefe . . . . .	151—184
Dorothea an Brinckmann.	
Friedrich und Dorothea Schlegel an Boisserée.	
Dorothea an L. Tieck.	
Nachträge . . . . .	185
Register . . . . .	186—188